

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Han dem ich parmbigick wil sem
daz tün ich dir da mit schem

Daz ich vor dir al demer zil
manig wunder machen wil

In gerudes herzen gür
sprach moyses nu zang mir

Herr daz andlic dem
got sprach daz sol miht sem

Es mag mirmer gelchehen
menschen augen sol mich miht sehe

Sich mich miht vnd leb
daz dich miht daz leben legebe

Doch wir sto schanden slam
in einem hollen slam

Da vert mein gothant für dich
die weil ist dir also müglich

Du ze sehen mein gelicht
dem lunt verdult miht

Daz ich wurd dir erchaut
ich leg für dich mein haut

Vnd als ich dan düm für dich
so lichtet du ze ruck mich

Da wurd mich sehent an
also ist es noch vmb amē man

Der licht wol ob es ist ein man
der hunden licht reman an

Vnd prünes wol mit der gelicht
daz es ein man ist er war an miht

Wie sem andlic sey getan
also düm wir noch verstan

Daz got ist vnd wirzen miht
mit woller augen an gelicht

Dem andlic wie schön es sey
auch ist vnz vnbekant da sey

Wie sem form sey gesalto
wir wirzen wol daz sem gewalt

All gelchept werden hier
vñser herr got lict hier

Seinen dñecht lict an sehen
nach plicken als ich han veriechen

In mēdlichem pild in
nach sehent vor daz er für in

Für vnd er nach in lict
als er leit selber vericht

Do diez gelchach do sprach got me
zu seinem dñecht moyle

Mach dir zwei taueln nu
als ien warn die du

Es pracht an die schreib ich die wort
die e stunden geschriben dort

Diez warn die zehen wort von got
die moyles nach gotes gepot

Nach gotes ler sonder part
zwei taueln er schuait

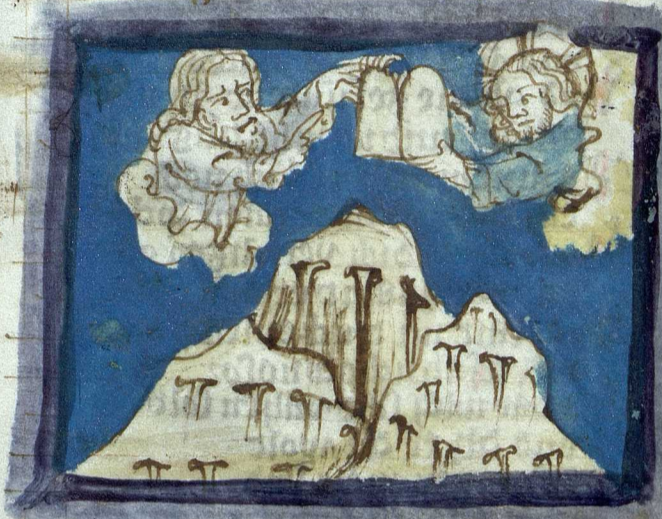
Die enen heten geleichs werck
mit den gienß er auß den perck

Der nachtes als die warheit swür
do got mit plickschor vor in für

Als er in da vor vericht
moyles viel nider vnd sprach

3 **I**n got in flegleichen liden
herr got ich wil dich piten

Daz du selb mit vnz vart
vnd vnz auß diler wart bewart



Vnd nim auß vñser lund
mit sems gepotes verchund

Gepot in sonder wider lreit
got aber drey hochzeit

Als er uns het gepoten e
er gepot in auch fürbar me

Gwenn si wurden gesant
von in in daz gehanzen laut

Daz si da miht gemanet
grozer noch chlamet

Mit den lauelawten heten
noch miht ir werch zeten

Vnd all ir leit von in triben
sey got war moylez behen

Vierzich tag vnd vierzich nacht
in zünceuder leibz macht

Daz er weder az noch traut
doch dauht in die weil miht lauch

Noch verdrogenleich nach gotes wort
die er gewelen war sey got

Do moyles zu dem lewt wider
stent von dem perg nider